# Zentrale Aufnahmeprüfung 2007 für die Langgymnasien des Kantons Zürich

$\alpha$	1	C	$\mathbf{r}$		1
\nrg	achni	าโปปเท	വ 1	Put	cch.
Spre	ıcnpı	üfun	ട്ട	Cut	2011

Name:	Vorname:
Kantonsschule:	
Nummer:	

- Lies den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch. Du brauchst ihn zur Lösung der folgenden Aufgaben.
- Die Reihenfolge darfst du frei wählen.
- Du hast 30 Minuten Zeit.

#### Bitte nicht ausfüllen!

Punkte								
Auftrag	Total							
1	2	3	4	5	6	7	8	

Note

#### Teil A: Textverständnis

#### Auftrag 1: Fragen zum Text (Antworten zum Auswählen)

Überlege dir bei jeder Aussage, ob sie richtig oder falsch ist, und setze ein Kreuz in die entsprechende Spalte.

1 1	Was erfahren	wir am A	nfang des	Textes über	den Schorei	nhans? (	Zeilen 1	<b>-4</b> )
1.1	was criamich	WII WIII I	mang acs	I CAICS GOOI	uch benote	mans. (	ZCIICII I	- T )

	richtig	falsch
Er ist ein lustiger Kerl.		
Er ist geizig.		
Er geht jeden Sonntag in die Hauptstadt.		
Er muss einem Zinsherrn Geld bringen.		
Er kehrt nicht gerne ein.		

Weshalb macht sich der Schorenhans so früh auf den Weg? 1.2

1.2 Weshalb macht sich der Schorenhans so fruh auf den Weg?		
	richtig	falsch
Er hat einen langen Weg vor sich.		
Er würde sonst nicht vor dem Abendessen ankommen.		
Er ist nicht gut zu Fuss und braucht deshalb etwas länger Zeit.		
Er möchte auf das Mittagessen hin ankommen.		
Er ist es als Bauer gewohnt, früh aufzustehen, und tut es aus lauter		
Gewohnheit.		
Er hofft, von seinem Zinsherrn ein Mittagessen vorgesetzt zu		

1.3 Warum ist der Zinsherr etwas ungehalten?

bekommen, wenn er ankommt.

	richtig	falsch
Den Zinsherrn stört es, dass der Schorenhans eintritt, ohne		
hereingebeten worden zu sein.		
Der Zinsherr möchte zuerst fertig essen.		
Der Zinsherr wird von der Dienstmagd nicht gerne gestört.		
Der Zinsherr kann den Schorenhans nicht leiden und möchte ihn		
deshalb nicht sehen.		
In die Stube darf ausser der Familie niemand eintreten.		

	(5)	
Total Auftrag 1 (16):		

(5) \_\_\_\_

(6) \_\_\_

	Total Auftrag	2. (8)
	1000111010109	<b>2</b> . (c) =

## **Teil B: Wortschatz**

## Auftrag 3: Wörter des Textes ersetzen

Ersetze die unterstrichenen Wörter durch andere passende Wörter. Der Sinn des Satzes darf dabei nicht verändert werden. Entscheide dich je für eine einzige Lösung.

Wörter des Textes	anderes passendes Wort oder andere passende Wörter	
Beispiel: <u>langte</u> er <u>an</u> (Zeile 11)	Beispiel: traf ein	
einen stattlichen Geldbetrag		(1)
(Zeile 2)		(1)
streng laufen		(1)
(Zeile 5)		(1)
Und lief mit seinem Gelde wie <b>besessen</b>		(1)
(Zeile 7)		(1)
niemand gedachte seiner		(1)
(Zeile 18/19)		(1)
eine Sau hat dreizehn Ferkel geworfen		(1)
(Zeilen 21/22)		

Total Auftrag	3 (5):
Total Hainas.	J (J)

#### Auftrag 4: Wortfamilien und Wortarten

Vervollständige die folgende Tabelle durch je ein Wort aus der gleichen Wortfamilie. Antworten wie die *schräg* geschriebenen der ersten Tabelle gelten *nicht* als richtig.

Verb	Nomen	Adjektiv
klingen	das Klingen das Geklungene	klingend geklungen
	der Trockene das Trockenste	trocken

Trage jetzt die verlangten Wörter in die folgende Tabelle ein. Entscheide dich für eine einzige Lösung pro Feld.

Vergiss bei den Nomen den Begleiter (Artikel) nicht.

Verb	Nomen	Adjektiv	
Beispiel:	Beispiel:	Beispiel:	
verglasen	das Glas	gläsern	
	der Witz		(1)
	die Herrschaft		(1)
riechen			(1)
werfen			(1)
		streng	(1)
		mächtig	(1)

Total Auftrag 4	(6).
Total Author 4	(0).

# **Teil C: Grammatik**

## Auftrag 5: Zeitformen ändern

etze die folgenden Sätze in die verlangte Zeitform.	
1 Ich werde mich früh auf die Beine machen und streng laufen.	
Präteritum (Vergangenheit 1):	
-	
	(2)_
2 So setzte er sich auf die Bank und sah der Herrschaft zu, wie sie ass.	
Perfekt (Vergangenheit 2):	
	(3) _

Total Auftrag 5 (5): \_\_\_\_\_

# Auftrag 6: Verlangte Formen von Verben bestimmen und aufschreiben

Bestimme die Zeit- und die Personalform sowie die Grundform (den Infinitiv).

Nr.	Personal- form	Person und Zahl	Zeitform	Grundform (Infinitiv)	
1.	ich werde				
	eintreffen				(1)
2.	sie				
	kamen				(1)
3.	er hat				
	geworfen				(1)
4.	sie				
	soll				(1)

## Auftrag 7: Teilsätze verbinden

Setze ein einziges passendes Wort in die Lücke (natürlich nicht das **fett** geschriebene). Der Sinn der neuen Sätze muss gleich sein wie derjenige des vorgegebenen Satzes.

7.1	Weil Hans nichts zum Einkehren hatte, sprach er mit seiner Frau.	
a)	Hans hatte nichts zum Einkehren, sprach er mit seiner Frau.	(2)
b)	Hans sprach mit seiner Frau, er hatte nichts zum Einkehren.	(2)
7.2	Ich werde mich früh auf die Beine machen, <b>denn</b> es sind sieben Stunden.	
a)	es sieben Stunden sind, werde ich mich	
u)	früh auf die Beine machen.	(2)
b)	Es sind sieben Stunden, ich mich früh	
,	auf die Beine machen werde.	(2)
7.3	Nachdem Hans ein schönes Trinkgeld erhalten hatte, ging er wieder nach Hause.	
	Hans hatte ein schönes Trinkgeld erhalten, er wieder	
	nach Hause ging.	(2)
	Total Auftrag 7 (10):	

## Auftrag 8: Indirekte in direkte Rede umformen

Schreibe die beiden vorgegebenen Sätze ab und forme dabei die *schräg* geschriebenen Teilsätze in die direkte Rede um.

Die Reihenfolge der Teilsätze muss beibehalten werden.

	Teller bringen en anbieten.			
m Bauer einen 1 allem zu esse	Teller bringen en anbieten.	, befahl der Ha	nusherr seiner l	Frau,
m Bauer einen 1 allem zu esse	Teller bringen	, befahl der Ha	nusherr seiner l	Frau,
m Bauer einen 1 allem zu esse	Teller bringen en anbieten.	, befahl der Ha	nusherr seiner l	Frau,
m Bauer einen 1 allem zu esse	Teller bringen en anbieten.	, befahl der Ha	nusherr seiner l	Frau,